

Pink-Ribbon-Christmas-Gala

DIE KRÖNUNG DES Pink Ribbon Month, den das Hotel Dolder Grand zurzeit zelebriert, um auf die Wichtigkeit der Früherkennung von Brustkrebs aufmerksam zu machen, war die Pink-Ribbon-Christmas-Gala. Gesammelt wurde für eine vom Brust-Zentrum Zürich initiierte Studie, an der sich neben der Klinik Hirslanden noch 26 weitere Brust-Zentren in vier Ländern beteiligen. Erforscht wird, ob mittels einer Biopsie eine verlässliche Aussage darüber getroffen werden kann, ob nach einer Chemotherapie allenfalls nur mit Medikamenten weiterbehandelt werden könnte, eine Operation dann also gar nicht nötig wäre. Den 200 Gästen wurde viel Unterhaltung geboten, der Moderator Sven Epiney hatte auf seine natürlich-witzige Art alles super im Griff. Er hatte aber auch ein gutes Publikum: nicht nur spendabel (161 000 Fr. kamen zusammen), sondern auch aktiv – klatschend, anfeuernd und tanzend. Eindrücklich war der Bericht einer Patientin, die sich dank Pink Ribbon nicht so allein gelassen fühlte. ■

- Publikum:** *Unternehmer, CEO und Ärzte; vor allem sehr viele attraktive Ärztinnen.*
- Stil:** *Dresscode: «Cocktail with a touch of pink». Man sah vom Abendkleid bis zum Hosenanzug absolut alles.*
- Essen & Trinken:** *Seeteufel mit Bohnen-Cassoulet, Rindsfilet mit Eierschwämmchen, Himbeer-Schokoladen-Tartelette. Manieri Grillo Sicilia und Podere Don Cataldo Susumaniello.*



Der CEO von Sisley Paris, Goetz Winter, mit seiner Partnerin Natalie Wiederkehr.



Die auf Brustkrebs spezialisierten Onkologen Urs Breitenstein und Konstantina Chrysou.



Die Gründerin von Pink Ribbon Schweiz, Nicole Zindel, mit Andreas Feller, dem Leiter Private Banking bei Rothschild & Co.



Micasa-Chef Philipp Agustoni.



Constanze Elfgen, leitende Ärztin der Brustchirurgie am Brust-Zentrum Zürich.